

Protokoll der Mitgliederversammlung am 10. Oktober 2016

Beginn: 20:13 Uhr, zunächst ohne Kassenprüfer und Kassenwart

Für das Protokoll: Svenja Terlinden

Anwesend: 7 Mitglieder und 1 Gast

1. Begrüßung:

- Frau Kristoffersen begrüßt die Anwesenden, die sich in die Anwesenheitsliste eintragen.

2. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung.

4. Frau Svenja Terlinden übernimmt das Protokoll.

5. Genehmigung des letzten Protokolls:

-Frau Kristoffersen geht in kurzen Stichpunkten das Protokoll für neue Mitglieder durch.

Um das Protokoll zu prüfen, reicht sie das Protokoll in die Runde.

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, es gibt keine Einwände.

Die Versammlung wird kurzweilig unterbrochen, da die Kassenwartin und die Kassenprüfer erwartet werden.

20:25 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung:

6. Bericht des Vorstandes:

-Frau Kristoffersen berichtet über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr.

→ Banner der Verkehrswacht wurden angebracht um an die EinschülerInnen / VerkehrsanfängerInnen zu erinnern.

→ Am Lauftag stellte der Schulverein das Buffet für die SchülerInnen. Hier wurden die Eltern aus zwei Klassen gebeten, Leckerein zu spenden.

→ Während des Infoabends für EinschülerInnen, der Elterabende der einzelnen Klassen und auf der Einschulungsfeier hat sich der Vorstand des Schulvereins vorgestellt.

→ Für die neuen SchülerInnen der Grundschule Fahrenkrug reichte der Schulverein „Postmappen“ als Begrüßung, diese beinhalteten Beitrittserklärungen sowie das erstellte „Schul-ABC“.

→ Der Schulverein nahm am „lebendigen Adventskalender“ teil und gestaltete einen Abend an der Schule.

→ Im November fand wieder der Weihnachtsbasar statt.

→ Jede Klasse erhielt Weihnachtsgeschenke mit einem Wert von ca. 200€ pro Klasse. Die Klassen wurden nach Wünschen für Pausenspielzeug gefragt.

→ Im Frühjahr organisierte der Schulverein das erste „Ostereier suchen“

→ Die Projekttag wurden unterstützt. Das Sommerfest mit Präsentation der Projekte begleitet. Es gab eine Cafeteria.

→ Während der Bundesjugendspiele wurde wieder ein Buffet organisiert und gestellt.

→ In den Tagen vor den Sommerferien gab es eine Eisüberraschung für die SchülerInnen.

→ Im vergangenen Schuljahr bot der Schulverein eine Töpfer Ag sowie eine Flöten Ag an.

→ Der Vorstand traf sich viermal, Protokolle liegen zur Ansicht vor.
Frau Terlinden verliest die einzelnen Posten, die durch den Schulverein finanziell unterstützt wurden.

Es gibt keine Einwände zu den vorgetragenen Vereinsaktivitäten.

Reflexion:

Frau Jessica Böttger spricht von einer sehr netten Teamgestaltung während der Arbeit für den Weihnachtsbasar. Jedoch rät sie: es möge eine Aufteilung der Einzelbereiche geben, so dass es Ansprechpartner für Basteln, Grünwerkstatt usw. gäbe.

Sie lobt den Vorstand über die enorme Aufgabenbewältigung, denkt aber, eine rechtzeitige Terminfindung hätte eher zur Verantwortungsfindung geführt. Dies solle im nächsten „Basarjahr“ erneut versucht werden.

Insgesamt war die Bereitschaft gering. Doch bereits jetzt finden sich Mitglieder, die Planung und Gestaltung der Grünwerkstatt übernehmen wollen.

7. Bericht der Kassenwartin Beate Lipp:

- Der Endbestand des Geschäftsjahres wird verlesen.
- Einnahmen sowie Ausgaben für Basar werden vorgestellt.
- Mitgliederbeiträge, Spendenerträge, Ausgaben durch Flöten Ag und Töpfer Ag werden vorgestellt.
- Spende an Wandumbi in Afrika wird vorgestellt, diese Idee ist während der Projektstage entstanden.
- Portokosten werden erklärt. (Die anwesenden Mitglieder beschließen diese anstandslos als voll akzeptabel)
- Ausgaben für Werbebanner für den Weihnachtsbasar werden vorgestellt.

-Details können der Anlage entnommen werden-

8. Bericht der Kassenprüfer:

- Kassenprüfer, Herr Thode, berichtet über keinerlei Beanstandungen der Kassenbuchführung. Er bittet den Vorstand zu entlasten, dieses wird einstimmig bestätigt.

9. a) Wahl des 2. Vorsitzenden des Vorstandes:

- Frau Marika Schöneberg übernimmt die Wahlleitung.

→ **Frau Tanja Merker** schlägt sich selbst als 2. Vorsitzende vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die anwesenden Mitglieder entscheiden sich für eine offene Wahl:

7 Stimmen, 1 Enthaltung

b) Wahl des Kassenprüfers für 1 Jahr:

→ Vorschläge: **Frau Heinke Kruse und Frau Svenja Terlinden**

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es findet erneut eine offene Wahl statt.

2 Stimmen für **Frau Svenja Terlinden**

5 Stimmen für **Frau Heinke Kruse**

1 Enthaltung

Wahl des Kassenprüfers für 2 Jahre:

→ **Frau Martina Semklo** wird durch die anwesenden Mitglieder vorgeschlagen

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es findet wiederholt eine offene Wahl statt.

7 Stimmen für Frau **Martina Semklo**

1 Enthaltung

Die Wahlen sind abgeschlossen.

Bitte der Kassenprüfer:

Für die Prüfung der Kasse sollte ein zusätzlicher Termin vereinbart werden. Derzeit wird die Prüfung vor der Mitgliederversammlung als ungünstig empfohlen.

10. Aktivitäten 2016/17:

-Frau Kristoffersen berichtet von der Flöten Ag und der Töpfer Ag, unter neuer Leitung von Frau Stefanie Millgramm.

Zur Flöten Ag gibt es seitens Jessica Böttger ein zunächst positives Feedback, generell über die Kooperation mit der Musikschule.

Leider wurde die Abfrage zu spät an die SchülerInnen gereicht. Die Abfrage seitens der Schule habe bereits stattgefunden, somit haben sich die Kinder bereits anderweitig entschieden. Dies wird sich künftig anders gewünscht.

- Ideen werden diskutiert, wie bereist die Vorschuleltern vom Schulverein begeistert werden könnten. Ostereieraktion?

- Angebot des Kinderflohmarktes wird besprochen und in der Runde wird abgestimmt, alle zwei Jahre einen Flohmarkt anzubieten.

- Anfrage des Vogelschießervereines des Dorfes Fahrenkrug: traditionell steht jährlich ein Angebot für alle Vor- /SchülerInnen der Grundschule Fahrenkrug zum Lebkuchenhaus verziern. Aus Mangel an Helfern wird überlegt, diese Aktion dem Schulverein zu übergeben. Es wird gestimmt, dieses sei nur im Jahr möglich, in dem kein Basar stattfindet.

Frau Kristoffersen wird erneut mit Herrn Sven Hansen, Vorsitzender des Vogelschießvereins, Kontakt aufnehmen um diese Angelegenheit zu besprechen.

- Der geplante Spielenachmittag für die Familie am 05.11. wird aufgrund anderer Termine des Dorfes verschoben.

- Weitere Vorschläge für Aktivitäten im Geschäftsjahr werden nicht getätigt.

11. Verschiedenes:

- Frau Dagmar Kristoffersen gibt die Geräteerweiterung des Spielgerätes auf dem Schulhof zur Diskussion. Der Gemeindebeauftragte, Sebastian Fuß, soll diesbezüglich gesprochen werden.

- Es erfolgt die Anfrage der dritten Klasse: Die Lehrerschaft empfiehlt die Anschaffung eines Wörterbuches. Wird der Schulverein bei Anschaffung dieses Buches unterstützen? Dies sieht die Satzung nicht vor.

- Idee des Vorstandes zur Mitgliederwerbung:

Jedes neue Mitglied wird mit einem „Buchzuschlag“ von 25€ belohnt?

Die Mitglieder sprechen sich für eine Aufteilung nach Schuljahr aus:

→ 1. Schuljahr = 25 €

→ 2. Schuljahr = 15 € / neues Mitglied im Schulverein

→ 3. und 4. Schuljahr erfolgt kein Zuschlag mehr

Dieser Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

Es gibt keine weiteren Punkte zu Verschiedenes.

Ende des Abends: 21:50 Uhr

Protokollführerin

1. Vorsitzende